



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Ruth Müller, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter SPD**

Starkes Land, starke Städte VIII: Errichtung eines Instituts "Ländlicher Raum"

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für die Gründung eines Instituts „Ländlicher Raum“ an der Universität Bayreuth einzusetzen.

Begründung:

Bayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Auch die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen, die denen der Städte nicht gleich, aber gleichwertig sind. Europa-, bundes- und landespolitisch ist erkannt worden, dass der ländliche Raum dringend gestärkt werden muss, um Abwanderung zu verhindern. Anders als urbane Lebensräume hat der ländliche Raum mit spezifischen Problemen, etwa beim Thema Nahversorgung, Breitbandausbau, ÖPNV oder medizinischer Versorgung, zu kämpfen. Ländliche Regionen stehen verstärkt vor demografischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen.

Diese große Herausforderung – orientiert am Ziel des Grundgesetzes gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen – muss auch in Bayern wissenschaftlich begleitet werden. Bisher gibt es kein Institut „Ländlicher Raum“. Ein solches Institut könnte nicht nur die theoretischen Grundlagen wissenschaftlich aufarbeiten, sondern in Zusammenarbeit mit den Kommunen auch Hilfestellungen für die Praxis liefern. Eine langfristige Strategie und wissenschaftliche Begleitung scheint hier dringend erforderlich, da die bayerische Politik bisher keine Erfolge bei der Stärkung des ländlichen Raums vorweisen kann. Die Ansiedlung dieses Instituts in einer eher strukturschwachen Region ist sinnvoll; hierfür käme etwa Nordostoberfranken in Betracht. Dass das Institut „Ländlicher Raum“ auch auf dem Land errichtet werden sollte, liegt auf der Hand. Angegliedert werden könnte es – wie der Medizincampus Kulmbach – an die Universität Bayreuth.